

Brandstiftung in Althofen

Die Feuerwehr Althofen ist in Sonntagfrüh zu zwei Fahrzeugbränden gerufen worden. Die Brandorte lagen fast nebeneinander, es brannte im Abstand von knapp drei Stunden. Ermittler des Landeskriminalamts sprechen von Brandstiftung.

Gegen 4.45 Uhr alarmierte die Landeswarn- und Alarmzentrale Kärnten die Feuerwehren Althofen, Guttaring und Kappel am Krappfeld durch Sirenen. Laut Einsatzmeldung stand ein Kleintransporter im Stadtgebiet von Althofen in Brand. Der an einer Thujenhecke geparkte Firmenbus brannte im Heckbereich. Das Feuer konnte jedoch rasch abgelöscht werden, der Lieferwagen wurde nur leicht beschädigt.



Foto/Grafik: FF Althofen

Um 7.21 Uhr heulten wieder die Sirenen: In unmittelbarer Nähe des Transporterbrandes stand ein Pkw in Vollbrand. Nachbarn eines Mehrparteienwohnhauses hatten den Brand bemerkt und die Feuerwehr alarmiert. Ein direkt daneben abgestellter Pkw konnte rechtzeitig aus dem Carport entfernt werden und wurde nur leicht beschädigt.



Foto/Grafik: FF Althofen

Die Feuerwehren mussten mit Atemschutz arbeiten, der betroffene Pkw wurde völlig zerstört. Die Brandermittler untersuchen jetzt, ob die beiden Brände in Zusammenhang zu Bränden Anfang des Jahres stehen. Sie bitten die Bevölkerung um Mithilfe. Beim zweiten Pkw-Brand war es bereits hell, es könnte sein, dass jemand etwas gesehen habe.

Ähnliche Fälle im Jänner 2013

Mitte Jänner gab es hier ähnliche Fälle: In einer Nacht von Samstag auf Sonntag brannten ein Müllcontainer und ein Auto, beides nur 50 Meter von einander entfernt. Als die Feuerwehr nach dem Einsatz zurück beim Rüsthaus war, stand die Abstellkammer eines Stallgebäudes, nur wenige Meter von der Wache entfernt, in Brand. Zwei Menschen aus benachbarten Wohnungen mussten geborgen werden.

Publiziert am 17.11.2013